

**Gioachino Rossini**

# SEMIRAMIDE

Samstag, 10. März 2018

19:00 – ca. 22:50 Uhr  
eine Pause (ca. 21:00-21:30 Uhr)

Dirigent  
**Maurizio Benini**

Inszenierung  
**John Copley**

Bühnenbild  
**John Conklin**

Kostüme  
**Michael Stennett**

Licht  
**Gil Wechsler**

Bildregie  
**Barbara Willis Sweete**



EIN UNTERNEHMEN DER TELE MÜNCHEN GRUPPE

*The Met: Live in HD series is  
made possible by the  
**Neubauer Family  
Foundation,  
Bloomberg Philanthropies  
and Toll Brothers***

The Met  
ropolitan  
Opera **HD  
LIVE**

Semiramide  
Arsace  
Idreno  
Assur  
Oroe

**Angela Meade**  
**Elizabeth DeShong**  
**Javier Camarena**  
**Ildar Abdrazakov**  
**Ryan Speedo Green**



## DEMNÄCHST

- 31.03.2018 Mozart: **Così fan tutte**  
mit Kelli O'Hara, Christopher Maltman,  
Amanda Majeski
- 14.04.2018 Verdi: **Luisa Miller**  
mit Sonya Yoncheva, Piotr Beczala, Plácido  
Domingo
- 28.04.2018 Massenet: **Cendrillon**  
mit Joyce DiDonato, Alice Coote, Stephanie  
Blythe

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)  
YouTube/METimKino /METimKino

# Gioachino Rossini

# SEMIRAMIDE

## Vorgeschichte

Die babylonische Königin Semiramide hat gemeinsam mit ihrem damaligen Geliebten, Assur, ihren Mann, König Nino, vergiftet und herrscht seitdem allein. Ninia, Semiramides und Ninos gemeinsamer Sohn, ist seit diesem Attentat verschollen.

## Erster Akt

Der Oberpriester Oroe betet im Tempel des Baal, als die Babylonier sowie Herrscher und Völker anderer Länder herein strömen: Sie alle erwarten von Semiramide, dass sie endlich einen Thronfolger bestimmt. Assur geht davon aus, dass sie sich an die seinerzeitige Absprache hält und ihn zum König macht.

Semiramide will auf die Ankunft des jungen Feldherrn Arsace warten, den sie nach Babylon beordert hat, um ihm die Krone aufzusetzen. Die Menge drängt sie jedoch zu einer Entscheidung. Als sie den Namen des zukünftigen Königs aussprechen will, löscht ein greller Blitz das Altarfeuer aus. Alle Anwesenden sehen hierin ein Zeichen des Unheils.

Arsace kommt in Babylon an. Voller Sehnsucht denkt er an seine geliebte Azema, die er einst vor den Barbaren gerettet hat. Arsace und Assur erkennen, dass sie beide um die Hand Azemas konkurrieren. Auch der indische Prinz Idreno wirbt um die Prinzessin. Azema liebt jedoch Arsace.

In den hängenden Gärten erwartet Semiramide Arsace, den sie heimlich liebt. Laut Orakel wird sie mit einer neuen Hochzeit ihren Seelenfrieden wiederfinden. Arsace kommt und schwärmt von seiner Liebe zu Azema, allerdings ohne deren Namen zu nennen. Semiramide denkt fälschlicherweise, seine Liebe gelte ihr.

Im Thronsaal verkündet Semiramide zum allgemeinen Entsetzen, dass Arsace der neue König und ihr Gemahl werden solle.

Azema gibt sie Idreno zur Frau. Erneut wird sie durch Donner und Blitz unterbrochen. Aus der Grabkammer erscheint zu Aller Entsetzen Ninos Geist. Er verkündet, dass Arsace herrschen werde. Vorher jedoch müsse eine alte Schuld gesühnt werden. Arsace schwört dem Geist, seinen Weisungen Folge zu leisten, doch der Geist verschwindet ohne ihm zu verraten, wen er töten soll.

## Zweiter Akt

Im Palast macht Assur Semiramide schwere Vorhaltungen wegen des gebrochenen Versprechens und schwört Rache.

Unterdessen klärt Oroe Arsace im Tempel Baals über dessen wahre Identität auf: Arsace ist Ninia, der Sohn von Semiramide und Nino. Einem Brief, den der sterbende Nino geschrieben hatte, entnimmt er zudem, dass Nino auf Geheiß von Semiramide ermordet wurde. Arsace schwört Rache an Assur.

Idreno erfährt von Azema, dass sie Arsace liebt. Er erinnert sie daran, dass sie ihm zur Frau gegeben worden ist. Azema will sich der Anordnung der Königin fügen.

Arsace enthüllt Semiramide, dass er ihr tot geglaubter Sohn ist und sie daher nicht heiraten kann. Sie erwartet, dass er sie aus Rache für die Ermordung seines Vaters tötet, doch Arsace vergibt seiner Mutter. Er eilt zu Ninos Grabkammer, um dort Assur zu töten.

Vor der Grabkammer hat Assur eine Schreckensvision: Er sieht einen furchterregenden Schatten, der ihn zu vernichten droht. Nachdem die Gestalt verschwunden ist, begibt sich Assur in die Grabkammer. Dort stößt er auf Arsace in Begleitung Oroes. Oroe gebietet Arsace zuzustechen, doch im Dunkeln trifft dieser nicht Assur, sondern seine Mutter, die ihrem Sohn gefolgt war. Semiramide stirbt. Auf Befehl Oroes wird Assur abgeführt. Oroe verhindert, dass der verzweifelte Arsace sich selbst tötet. Unterdessen feiert das Volk Arsace als den neuen König von Babylon.